

PRESSE-INFORMATION

17.02.2023

Formel-1-Saison 2023

Alpine präsentiert neuen Rennwagen A523

Gestärkt durch den vierten Platz in der Formel-1-Saison 2022 und mit dem erklärten Ziel, den Aufwärtstrend der vergangenen zwei Jahre fortzusetzen, geht das BWT Alpine F1 Team in seine dritte Saison in der Königsklasse. Mit Esteban Ocon und Pierre Gasly hat die Equipe ein rein französisches Fahrerduo am Start und mit der A523 ein über den Winter gezielt weiterentwickeltes Auto. Saisonstart ist am 5. März in Sakhir (Bahrain).

Luca de Meo, CEO der Renault Group, sagt: „Ich freue mich sehr auf die Formel-1-Saison 2023 und bin gespannt darauf, wie das BWT Alpine F1 Team seine beeindruckende Reise an die Spitze des Feldes fortsetzt. Seit der Name Alpine in der Formel 1 aufgetaucht ist, habe ich klare und greifbare Fortschritte gesehen. Sie sind das Ergebnis der Leidenschaft, der Entschlossenheit und des Engagements jedes einzelnen Mitarbeiters. 2023 schreiben wir Geschichte mit zwei französischen Fahrern, die unsere Marke vertreten.“

Der vor der vergangenen Saison auserufene Plan des BWT Alpine F1 Teams sieht vor, innerhalb von 100 Rennen in der Lage zu sein, um den Formel-1-Weltmeistertitel mitzukämpfen. Nachdem sich das Team 2022 vom fünften auf den vierten Platz in der Konstrukteurswertung vorgearbeitet hat, ist die Wiederholung dieses Ergebnisses nach den Worten von Laurent Rossi, CEO Alpine, das Minimalziel. „Diesmal allerdings mit viel festerem Griff, mehr Zielankünften, weniger Ausfällen und mehr Punkten“, so Rossi.

Die A523 markiert eine wichtige Evolutionsstufe gegenüber dem Vorgängerfahrzeug, in die die Erfahrungen der vergangenen Saison eingeflossen sind. Grundlegende Modifikationen am Chassis betreffen unter anderem Vorder- und Hinterradaufhängung, Front- und Heckflügel sowie das System zur Wärmeableitung. Als Antrieb dient die Renault E-Tech RE23 Power Unit. Neben einem effizienteren Packaging und der optimierten Integration des Antriebsstrangs stand vor allem eine höhere Zuverlässigkeit durch eine neu konstruierte Wasserpumpe im Fokus des Entwicklungsteams in Viry-Châtillon.

Der Franzose Esteban Ocon bestreitet 2023 sein viertes Jahr als Fahrer für das Alpine F1 Team und das Renault F1 Vorgängerteam. Insgesamt fährt er seine sechste volle Saison in der Königsklasse des Motorsports. Sein bislang bestes Ergebnis war der Sieg beim Großen Preis von Ungarn 2021. Sein Landsmann Pierre Gasly stößt neu zu Alpine und steht ebenfalls vor seiner sechsten vollen Formel-1-Saison.

Technische Daten Alpine A523

Chassis	Monocoque aus Kohlefaser- und Aluminiumwaben-Verbundstoff, konzipiert für maximale Festigkeit bei minimalem Gewicht. Renault E-Tech 2023 Triebwerk als tragendes Bauteil
Vorderradaufhängung	Obere und untere Querlenker aus Kohlefaser betätigen über ein Schubstangensystem eine innenliegende Wippe. Diese ist mit Torsionsstäben und Dämpfern verbunden, die im vorderen Teil des Monocoques montiert sind. Die Achsschenkel aus Aluminium werden durch BBS-Magnesiumfelgen ergänzt.
Hinterradaufhängung	Obere und untere Querlenker aus Kohlefaser mit schubstangenbetätigten Torsionsstäben und quer montierten Dämpfereinheiten im Inneren des Kohlefaserträgers. Die Achsschenkel aus Aluminium werden durch BBS-Magnesiumfelgen ergänzt.
Kraftübertragung und Hydraulik	Hydraulisch betätigtes halbautomatisches 8-Gang-Kassettengetriebe mit Rückwärtsgang und hydraulisch gesteuertes Differential. Hydraulische Versorgung für die Betätigung des Antriebsaggregats, der Servolenkung, des DRS und der Kupplung.
Kraftstoffsystem	Kevlarverstärkte Kraftstoffzelle aus Gummi mit integriertem Kraftstoffversorgungssystem
Elektronik	MES-Microsoft Standard Electronic Control Unit (MSCU)
Bremsen	Scheiben und Beläge aus Kohlefaser. Bremssättel und Hauptzylinder von Brembo mit vollständig integriertem Brake-by-Wire-System
Cockpit	Herausnehmbarer Fahrersitz aus anatomisch geformtem Kohlefaser-Verbundstoff mit 6-Punkt-Gurt und Ballastierung der gesamten Einheit bis zu 80 Kilogramm Gesamtgewicht. Lenkrad mit Schalt- und Kupplungspaddles, DRS und Fahrerdisplay
Gewicht	796 Kilogramm mit Fahrer, Kameras und Ballast

Technische Daten Renault E-Tech RE23 Power Unit

Verbrennungsmotor	
Hubraum; Bauart	1,6 l; 90° V6
Drehzahlgrenze	15.000 1/min
Aufladung	Single-Turbolader, keine Ladedruckbegrenzung (üblicherweise 5 bar)
Kraftstoffdurchflussmenge	100 kg/h
Zulässige Kraftstoffmenge pro Rennen	Max. 110 kg
Bohrung	80 mm
Hub	53 mm
Kurbelhöhe	90 mm
Ventile pro Zylinder	4
Gemischaufbereitung	Direkteinspritzung

Energierückgewinnungssysteme

Drehzahl MGU-K	Max. 50.000 1/min
Leistung MGU-K	Max. 120 kW
Energierückgewinnung durch die MGU-K	Max. 2 MJ/Runde
Energieabgabe durch die MGU-K	Max. 4 MJ/Runde
Drehzahl MGU-H	> 100.000 1/min
Energierückgewinnung durch die MGU-H	Unbegrenzt
Allgemein	
Gewicht	Mind. 150 kg
Maximale Anzahl der Power-Unit-Komponenten pro Fahrer	3 Verbrennungsmotoren, MGU-Ks und MGU-Ks, 2 MSCUs, 8 Auspuffanlagen
Gesamtleistung	Über 950 PS

Die englischsprachige Alpine Originalpressemeldung finden Sie auf dieser Website direkt unterhalb dieses Textes als PDF-Download.

MEDIENKONTAKTE

Valeska Haaf, Direktorin Kommunikation

valeska.haaf@renault.at

+43 (0) 699 1680 1103

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist

Tizian.ballweber@renault.at

+43 (0) 699 1680 1104 www.media.renault.at

ÜBER ALPINE

Die 1955 von Jean Rédélé gegründete Marke Alpine hat sich im Laufe der Jahre mit ihren Sportwagen im französischen Stil etabliert. 2018 präsentierte die Marke die neue A110, ein zweisitziges Sportcoupé, das den zeitlosen Prinzipien von Alpine – Kompaktheit, Leichtbau, Agilität und Fahrspaß – treu bleibt. Im Jahr 2021 wurde die Business Unit Alpine gegründet. Sie ist die Marke für innovative, authentische und exklusive Sportwagen der Renault Group und profitiert vom Erbe und Know-how des historischen Werks in Dieppe sowie von der Ingenieurskunst der Alpine Racing und Alpine Teams.

Die fünf Alpine Zentren in Österreich haben sich auf die Kundenberatung, die Kundenbetreuung und die Werkstatt-Leistungen für Alpine Cars spezialisiert. Sie befinden sich in Linz, in Graz, in Salzburg, in Tulln und in Wien.